



ACO mit neuer, leistungsstarker ShowerDrain E+:

Eine Duschrinne, die alle glücklich macht

Baden, im März 2017. **Mit ShowerDrain E+ zeigt ACO auf der ISH 2017 den Prototyp der neuen Edelstahlduschrinne für das barrierefreie Bad. Sie erfüllt Anforderungen für Installateur, Fliesenleger und Benutzer gleichermaßen.**

Damit Entwässerungssysteme einwandfrei funktionieren, bedarf es aufeinander abgestimmter Sanitärprodukte: ACO, bekannt für seine Systemlösungen im Entwässerungsbereich, vereinfacht mit seinen innovativen Produkten Planern und Ausführenden die Verarbeitung.

Im Bad bietet ACO mit seinem umfassenden Duschrinnensortiment die Basis für eine moderne und barrierefreie Planung der Dusche. So bietet ACO für den privaten und öffentlichen Wohnungsbau Lösungen für die kreative Badplanung: sowohl für Hotels, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen als auch für Schwimmbäder, Wellness- und Spa-Bereiche oder Sportstätten.

Jetzt heißt es: Wasser marsch!

Damit abzuleitende Wassermengen ungehindert ablaufen können, müssen Duschrinnen wesentliche Anforderungen an Funktion, Hygiene und Sicherheit erfüllen. „Deshalb haben wir die bewährte ShowerDrain E Duschrinne unter anderem um Sickerwasseröffnungen zur ShowerDrain E+ weiterentwickelt“, betont Dr. Ernst Strasser, Geschäftsführung von ACO Österreich. „Damit erfüllen wir gemäß der Anforderungen des österreichischen Fliesenlegerverbandes die Ansprüche von Fliesenlegern und Installateuren gleichermaßen.“

Installateure profitieren dadurch, dass die Duschrinne mit Schlagdübeln anstatt mit Schrauben montiert wird. Dadurch wird eine schnellere Montage und Ausrichtung der Duschrinne möglich. In Kombination mit Showerfloor, dem revolutionären Trägersystem für barrierefreie Bäder, haben Installateure weitere Vorteile. Dazu gehört zum Beispiel die maximale Flexibilität hinsichtlich Fläche, Neigung, Leitungen, Oberfläche und Abdeckung. Einen flexiblen Einbau garantiert der Ablauf der ShowerDrain E+, er kann bei umlaufendem Flansch links oder rechts gesetzt werden.

Fliesenleger profitieren von der neuen ShowerDrain E+, da der seitliche Ablauf weniger Estrichaufbau erfordert und gleichzeitig eine optimale Estrichüberdeckung ermöglicht. Die bereits



werkseitig angebrachte Dichtmanschette verhindert die Entstehung von Rissen durch thermische Spannung zwischen Rinnenkante und Estrichbelag bzw. Fliesenkleber. Dank neuer Wandaufkantung wird ein durchgängiges Fliesenbild möglich, da die Fliesen ohne Schnittkanten verlegt werden können. Dies ergibt weniger Schneidarbeiten für den Fliesenleger und erspart dadurch Zeit und Kosten.

„Zwar liegt die Duschrinne nicht im Leistungsbereich des Fliesenlegers, jedoch trägt er bei den Abdichtungsarbeiten und der Fliesenverlegung maßgeblich zum fachgerechten Einbau bei“, weiß Strasser. „Mit Shower Floor und ShowerDrain E+ unterstützt ACO die Zusammenarbeit zwischen Installateur, Estrichleger und Fliesenleger.“

Die neue Duschrinne wird ab 2018 in Österreich verfügbar sein.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.aco.at



Bildunterschrift: ACO ShowerDrain E+ mit neuem Linear Rost

Fotorechte: ACO, Abdruck honorarfrei



Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

ACO GmbH
Daniel Sattler
Tel.: +43 / 2252 / 22 420 - 8023
Mobil: +43 / 664 889 130 44
E-Mail: daniel.sattler@aco.at
www.aco.at

Pressestelle ACO Österreich
senft & partner, Bianca Schmidt
1020 Wien, Praterstraße 25a/13
Tel. +43 / 1 / 219 85 42-24
E-Mail: b.schmidt@senft-partner.at
www.senft-partner.at